

*Spannungsgeladene Dialoge schärfen das Bewusstsein, um die wertvolle Symbiose aus Natur, Kunst und Kultur mit allen Sinnen zu erleben und nachhaltig Kraft daraus zu schöpfen.*

# Auflage „25+1“ der ARTfair Innsbruck mit spannenden ART-Specials und Junger Kunst

Kunstmesse vom 27. bis zum 30. Oktober 2022, Olympiaworld, Olympiahalle in Innsbruck, Österreich



*ARTfair Innsbruck von oben © Foto: Thomas Steinlechner/Olympiaworld*

Die ARTfair Innsbruck sorgt in diesem Oktober 2022 mit einem topaktuellen Schwerpunkt auf Junger Kunst und einem überaus spannenden Messeprogramm wieder einmal für frischen Wind mit der überaus fachlich versierten, hohen Qualität der beteiligten Aussteller. Die Innsbrucker Messeschau präsentiert sich, reich an Facetten, erfolgreich immer wieder neu, folgt sie doch dabei stets

beständig ihrem Leitmotiv „ARTfair - fit for Future“. Sie ist seit vielen Jahren ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil auf dem internationalen Kunstparkett und setzt in jedem Messejahr deutlich Wegmarken, indem sie herausragende Galerien sowie bedeutende Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der Hauptstadt des Bundeslandes Tirol im Westen Österreichs präsentiert.

„Ein Zustand ohne Kunst ist nicht zu imaginieren“. Getreu diesem Zitat von Friedrich Nietzsche bildet die Veranstaltung seit ihrer ersten Ausgabe im Jahre 1997 aktuelle Strömungen und Tendenzen der zeitgenössischen Kunst ab, wobei der inhaltliche Schwerpunkt generell auf internationaler zeitgenössischer Kunst liegt. Die Galerien und der Kunsthandel aus verschiedensten Nationen zeigen hier neben

Malerei und Skulpturen auch Originalgraphik und Digitalkunst, hochaktuell sind auch NFTs präsent, sowohl von jungen, aufstrebenden als auch von bereits etablierten, international bekannten Kunstschaffenden aus 20 Nationen. Zum diesjährigen Hauptprogramm der Galerien zählen die Arbeiten bekannter Namen wie unter anderem Hans Staudacher, Paul Flora, Herbert Danler, Markus Prachensky, Eva Schlegel, Günther Edlinger, Monika Lehmann, der vorjährigen ART-Kunstpreisträger Jürgen Norbert Fux und Dietmar Woelfl sowie des geheimnisvollen Mr. Brainwash, alias Banksy. Ergänzend zum etablierten Kunstangebot der ausstellenden Stammgalerien hat man auch eine umfangreiche Präsentation 'Junger Kunst' zusammengestellt, mit beeindruckenden, aktuellen Arbeiten, die wie geschaffen sind für den derzeit boomenden Kunstmarkt. Die jungen Kunstschaffenden kommen vornehmlich aus dem italienischen Südtirol, aus Österreich, Ungarn und Deutschland: Darunter befinden sich Shooting Stars wie Monika Lehmann (DE/Malerei), Dietmar Woelfl (AT/Malerei), Ervin Herve-Loranth (HU/Objekte), Olivia Rose (AT/Malerei/Grafik), Patrice Bruvier (FR/Lichtobjekte), Gerald Huber (AT/Fotografie/Licht) und Jürgen Pawlik (DE/Fotografie) - gelungen kuratiert und präsentiert über 'Galartery fine art'. Ein absoluter Geheimtipp für smarte Sammler. Da der Kunstmarkt in den letzten Jahren gerade im obersten Segment ein stärkeres Wachstum verzeichnet, ist es ein Gebot der Stunde, gerade auch die junge Sammlergeneration mit ihren gänzlich anderen Ansichten und Bedürfnissen anzusprechen und zu gewinnen. Passend dazu wird nun erstmals der sogenannte „Students Day“ ins Leben gerufen, der den zahlreichen Studierenden in der Universitätsstadt Innsbruck den Eintritt zu einem stark ermäßigten Ticketpreis am Messe-



*Dietmar Woelfl; ohne Titel IV; 2022, Öl auf Leinwand, 40 cm x 40 cm,  
Galartery fine art, Innsbruck / Österreich © Dietmar Woelfl*

Donnerstag, den 27. Oktober 2022, ermöglicht. Denn Gemälde, Arbeiten auf Papier, Auflagenobjekte, Originalgraphiken, Skulpturen, Objekte/Installationen, Fotografien, Neue Medien sowie originäre Kunstprojekte zeigen internationale, bildende Kunst, klassische Moderne, Pop Art und weitere aktuelle Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts gilt es zu ergründen, samt einem gediegenen Rahmenprogramm und spannenden ARTfair-Specials: So zeigt die Berliner Galerie Dikmayer zum 30. Galerie-Jubiläum eine Fortschreibung ihres Sequels zum Sonderthema „Phantastischer Realismus und Bauhaus in neuzeitlicher Prägung“, mit Werken unter anderem von Jens Fasel, Torsten Gebhardt und Bernd Schiller. Auch die Galerie 'Burn In' aus Linz engagiert sich mit einem Special, das unter dem Titel „GreenART“ den Kampf- und Kraftorten der Natur nachspürt. Man fühlt die Intention der Künstlerinnen Ellen

Semens und Susanne Guzeis, die in einem spannungsgeladenen Dialog das Bewusstsein für die prekäre Klimasituation schärfen und uns die wertvolle Symbiose aus Natur, Kunst und Kultur mit allen Sinne erleben lassen. In Kombination mit den Originalkunstwerken gibt es dazu auch eine exklusive NFT-Kollektion sowie avantgardistische Hybridangebote. Auch der beliebte ART-Talk zum Thema „Kunst und Kultur im Dialog mit der Wirtschaft“ steht auf dem Programm, mit Vertretern aus dem Kunstbereich und der Wirtschaft; es ist eine Kooperation der ARTfair Innsbruck mit dem Senat der Wirtschaft Österreichs. Die ARTfair Innsbruck ist eine hervorragende Gelegenheit, um sich regional und international mit Sammlern, Kunstliebhabern, Kunstschaffenden und Interessierten zu vernetzen. Also jetzt schon vormerken: Bald geht es wieder einmal zur ARTfair nach Innsbruck.

#### Weitere Infos:

ARTfair Innsbruck

<http://www.artfair-innsbruck.com>

ART-Innsbruck Location:

OLYMPIAHALLE / OLYMPIAWORLD,  
Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck,  
Österreich